

Der Murtenbieter

Datum: 12.06.2015

Abgeordnete der Kirchen tagen in Murten

Murten / Einmal im Jahr tagen die Abgeordneten der reformierten Kantonalkirchen an einem Ort ausserhalb von Bern. Dieses Jahr kommen sie erstmals auf Einladung der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Freiburg (ERKF) in den Brückenkanton, nach Murten.

Vom Sonntag bis Dienstag findet im Hotel Murten die Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) mit rund 100 Teilnehmern und Mitgliedern des SEK-Rates statt. Im zweisprachigen Städtchen am Murtensee, das eine grosse Bedeutung für die Reformation im Kanton Freiburg hat, beschäftigen sich die Delegierten der Kantonalkirchen mit wesentlichen Themen aus dem Alltag der 2,4 Millionen Schweizer Reformierten und dem Funktionieren in ihrer Kirche. Neben dem kirchenpolitischen Teil sind auch verschiedene kulturelle und religiöse Aktivitäten vorgesehen. So wohnen die Teilnehmenden einem Gottesdienst in der Französischen Kirche bei und nehmen an einem Abend der organisierenden Freiburger Kirche teil.

Die ERKF ist eine rasch wachsende, dynamische und junge Kantonalkirche. Sie ist zusammengesetzt einerseits aus Kirchgemeinden, welche seit Hunderten von Jahren für

ihre Region prägend sind, und andererseits ist sie gleichermaßen geprägt von neuen Kirchgemeinden, deren Mitglieder in den Kanton Freiburg zugewandert sind, vor allem aus den Nachbarkantonen. Die wesentlichste Stärke und zugleich Herausforderung der Freiburger Kantonalkirche ist es, zwei Sprachen und zwei Kulturen mit ihren Interessen und ihren Besonderheiten unter einem Dach zu vereinen. Sie hat sich neben der katholischen Mehrheitskirche in der Freiburger Gesellschaft als anerkannte Kirche etabliert, aus dem jahrhundertlangen Nebeneinander und wird ein Miteinander.

Die Abgeordnetenversammlung der SEK in Murten Mitte Juni sei für die Freiburger Kantonalkirche eine ausserordentliche Ehre und eine grosse Chance, betont Pierre-Philippe Blaser, Präsident des Synodrates, der Exekutive der ERKF. Die Protestanten in der Schweiz legen grossen Wert auf die demokratischen Abläufe innerhalb ihrer Organisationen und in ihrer Entscheidungsfindung. Jede Session der Abgeordnetenversammlung ist wie eine Momentaufnahme der protestantischen Gesamtorganisation als religiöse Institution. Und die ERKF wird allmählich eine Kirche, die innerhalb der SEK die Diskussionen mitzuprägen vermag. Die ERKF und Murten freuen sich, den demokratisch legitimierten Vertreterinnen und Vertretern des Schweizerischen Protestantismus einen fruchtbaren Rahmen für angeregte Diskussionen zu bieten.

Eing.